

Am 10. Januar 2011 wurde dem Inner Wheel-Mitglied **Raphaela Maibach** (Club Rätia) der **Margarette Golding Award** verliehen.

(Texte français page 3)

Es ist das erste Mal, dass diese hohe Auszeichnung in die Schweiz gegangen ist. Urkunde und Brosche überreichten die Nationale Repräsentantin Verena Spahr und Past-Governor Monique Eckenstein während einer beeindruckenden Feier, die der Club Rätia in Chur ausgerichtet hat.



Ansprache von Governor Mechthild v. Graevenitz

Sehr verehrte, liebe Inner Wheel-Freundin Raphaela Maibach,
liebe Inner Wheel-Freundinnen,

Den Namen **Margarette Golding** hören wir heute in einer doppelten Bedeutung:

Der **10. Januar** ist jedes Jahr für uns Anlass, an die Gründung des ersten Inner Wheel-Clubs in Manchester zu erinnern –

Der **10. Januar 2011** ist für uns Anlass, zum ersten Mal in der Schweiz bei der Verleihung des Margarette Golding Award dabei zu sein. Zur Erinnerung an die Gründerin von International Inner Wheel wird seit 2001 für besonderen ehrenamtlichen Einsatz an Inner Wheelerinnen und an Nicht-Inner-Wheelerinnen der Margarette Golding Award verliehen.

„A Margarette Golding Award may be given for highly commendable service to the community, either personally or through Inner Wheel“.

So heißt es in der auf der 11. Convention in Stockholm beschlossenen Satzung.

Raphaela Maibach ist Inner Wheelerin und wir können es nicht verhehlen: Wir sind sehr stolz darauf.

Liebe Raphaela Maibach, das Erdbeben von Haiti, hat uns Deine langjährige selbstlose Tätigkeit im Albert-Schweitzer-Krankenhaus auf Haiti erst so richtig zur Kenntnis gebracht. Die verheerenden Ereignisse stellten Dich dann noch vor zusätzliche Aufgaben und machten einen noch größeren Einsatz erforderlich. Dein Mann und Du, Ihr habt uns anschaulich berichtet und die Erzählungen haben uns tief berührt.

Als unsere Nationale Repräsentantin Vreni Spahr Dich kürzlich angerufen hat, um Dir die Preis-Verleihung zur Kenntnis zu bringen, fandest Du, das sei „des Guten zu viel!“ Diese Bemerkung ist Ausdruck Deiner uns allen sehr sympathischen Bescheidenheit, die für mich Vorbildcharakter hat.

Außerdem gehört es zu einer der vielen sympathischen Besonderheiten der Schweiz, dass - im Unterschied zu anderen europäischen Ländern – das Ideal der Republik dadurch gelebt wird, dass *keine Orden* vergeben werden.

Es ist für Dich, liebe Raphaela Maibach ungewohnt, einen Orden-ähnlichen Preis von so hohem Ansehen in Empfang zu nehmen.

Aber vielleicht hilft es Dir, wenn Du weißt, dass Du damit der Gemeinschaft wieder einen Dienst erweist.

Denn Dein vorbildliches Arbeiten für die Gemeinschaft und - ich glaube, ich kann ohne Übertreibung sagen - für die Weltgemeinschaft wird damit als Vorbild für andere nur sichtbar.

Ich übergebe jetzt das Wort an unsere Nationale Repräsentantin **Vreni Spahr** und an **Monique Eckenstein**. In ihre Governor-Zeit fällt das Bemühen des Distrikts 199 um diesen Award.



" Ce 10 janvier 2011, jour anniversaire de la Fondation d'Inner Wheel, notre Membre et Amie Raphaëla Maibach a reçu le " Margarete Golding Award " signé de notre Présidente Internationale: Pallavi Shah.

C'est la première fois qu'une Inner Wheelienne de Suisse reçoit cette marque de reconnaissance et d'admiration de la part du Board, du Comité de District Suisse et de son club Rätia.

Avec nos vives félicitations, nous voulons exprimer notre profonde reconnaissance et toute notre admiration à Raphaëla, pour son dévouement et son courage, elle qui donne son temps et sa vie depuis plus de 15 ans pour soigner les enfants et tous les malades de l'Hôpital Albert Schweitzer en Haïti.

Inner Wheel Suisse & Liechtenstein est très fière de compter parmi ses membres, une Amie qui a fait du service personnel SON idéal de vie.

C'est aux cotés de son mari le Dr Rolf Maibach, Rotarien du club de Flims-Laax (et Swiss Award 2010 !), que Raphaëla a travaillé toutes ces années en Haïti.

" S'aimer ce n'est pas se regarder l'un l'autre, c'est regarder ensemble dans la même direction " dirait le Petit Prince. C'est aussi pour cet amour que nous admirons Raphaëla et Rolf Maibach, un amour qui est aussi celui de son prochain et particulièrement des plus pauvres et des déshérités. "





Raphaela Maibach und Rot. Rolf Maibach, Schweizer des Jahres 2010

